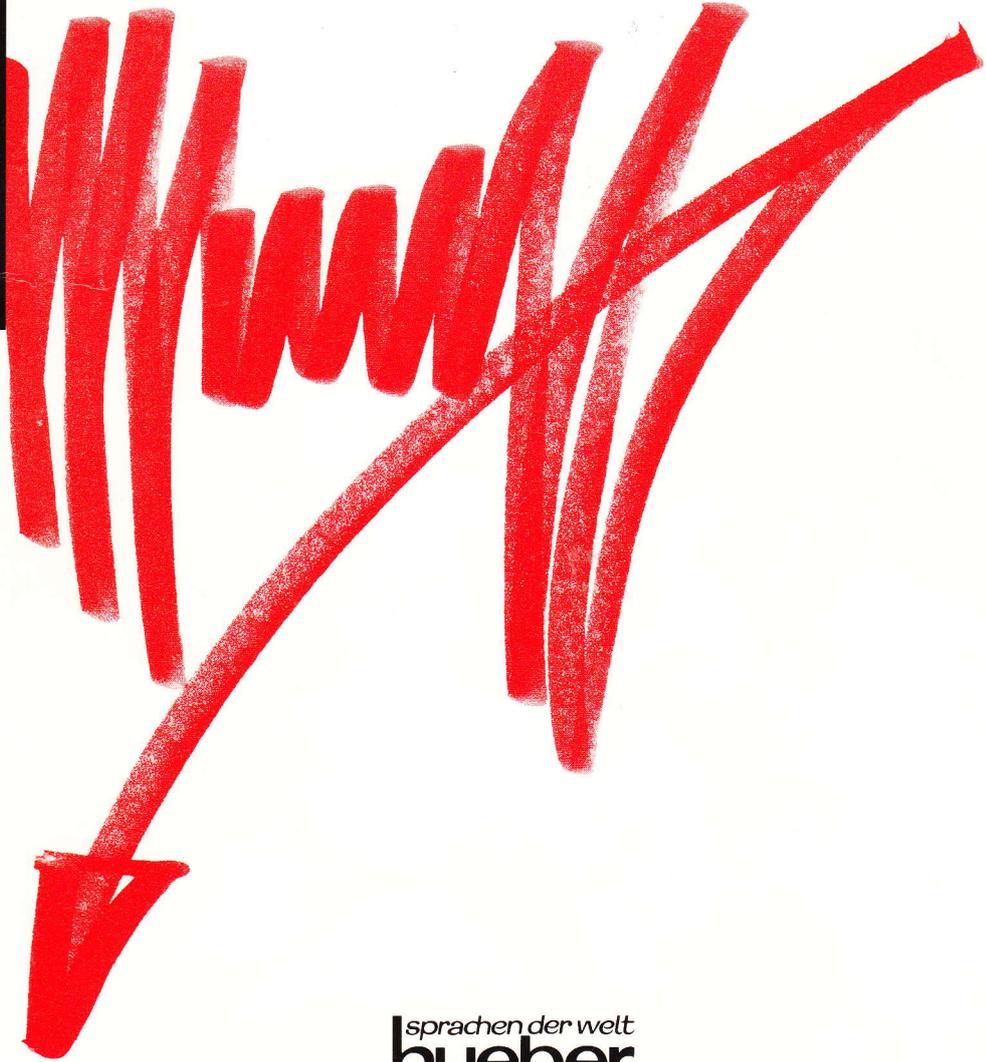


Kursbuch Phonetik

Lehr- und Übungsbuch

Evelyn Frey



sprachen der welt
hueber

Evelyn Frey

Kursbuch
Phonetik

Lehr- und Übungsbuch

Max Hueber Verlag



Piktogramme:



Text auf Cassette



Einzelarbeit



als Partner- oder Kleingruppenarbeit geeignet



Plenumsarbeit



als Hausaufgabe geeignet

11L.

003.

292

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlages.

3. 2. | Die letzten Ziffern
1999 98 97 96 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 1995 Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning
Umschlaggestaltung: Zombsch' Werkstatt, München
Satz: Design-Typo-Print GmbH, Ismaning
Zeichnung: Heinrich Haisch, München
Druck: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Printed in Germany
ISBN 3-19-011572-9

Inhalt

Vorwort	5
Lektion 1 Die Sprachlaute	6
Lektion 2 Laute und Buchstaben	12
Lektion 3 Blatt- und Kerzenübung	19
Lektion 4 Flüstern	21
Lektion 5 Brummen	23
Lektion 6 Lesetechniken	
Von hinten lesen	26
Rückwärts lesen	28
Zusammenhängenden Text lesen	30
Lektion 7 Frey-Methode	31
Lektion 8 Individuelle Sprechübungen	
/a: /	33
/a /	34
/ɐ /	35
/ɛ: /	36
/e: /	36, 37
/ɛ /	37
/ə /	38
/i: /	38
/i /	39
/o: /	39, 40
/ɔ /	39
/ø: /	40
/œ /	40
/u: /	41, 42
/u /	41
/y: /	42
/y /	43
/aʲ /	43

/ a ^u /	44
/ ɔʏ /	44
/ ç /	44
/ x /	45
/ h /	45
/ f /	46
/ ŋ /	47
/ r /	47
/ kv /	48
/ v /	49
/ ʃ /	50
/ t ^s /	51
/ p ^h /	51
/ t ^h /	51
/ k ^h /	52
Ergänzende Übungen	
Klatschen/Klopfen	53
Gesten-Übung	53
Tonbandaufnahmen	54
Ein Phonetik-Spiel: Das Namen-Spiel	56
Hinweise zur Benutzung	
Lektion 1	58
Lektion 2	59
Lektion 3	60
Lektion 4	60
Lektion 5	61
Lektion 6	61
Von hinten lesen	61
Rückwärts lesen	62
Zusammenhängenden Text lesen	63
Lektion 7	64
Lektion 8	65
Lösungsschlüssel	67
Anhang	
Laute und Buchstaben (Vollständige Zusammenstellung)	71
Sagittalschnitt	78
Kleines phonetisches Lexikon	79
Literaturhinweise	80

Vorwort

Das „**Kursbuch Phonetik**“ ist als kurs-tragendes Lehr- und Übungsbuch zur deutschen Aussprache konzipiert. Zum Buch gehören zwei Toncassetten mit Hör- und Sprechübungen. Aufbau und Inhalt des vorliegenden Phonetikwerks wurden in Phonetikkursen in Zusammenarbeit mit Phonetikstudenten im Rahmen des Faches Deutsch als Fremdsprache der Universität München erprobt.

Im Buch werden zunächst die Sprachlaute der deutschen Standardsprache vorgestellt und in Beziehung zur Schrift gesetzt (L 1 und 2); daran anschließend werden phonetische Übungsmechanismen beschrieben, die allgemein ausspracheverbessernd wirken (L 3 bis 7; Ergänzende Übungen; Phonetik-Spiel); und schließlich werden Individualübungen (L 8) vorgestellt, die gezielt auf individuelle Aussprachefehler der einzelnen Kursteilnehmer Einfluß nehmen. Jede Lektion ist mit z. T. sehr ausführlichen „Hinweisen zur Benutzung“ versehen, die dem Kursleiter bzw. dem Kursteilnehmer* den Umgang mit jedem Übungs- und Korrekturmechanismus erleichtern sollen. Alle Übungen sind mit gut verständlichen Arbeitsanweisungen ausgestattet, so daß ihre Umsetzung keine technischen Probleme bereiten dürfte. Das Sprachniveau der Verwender sollte zumindest so hoch sein, daß diese Arbeitsanweisungen verstanden werden. Dies ist ab Grundstufe II (bzw.

etwas fortgeschrittenem Anfängerniveau) möglich.

Berücksichtigt wurde im Buch auch der Gedanke, daß Ausspracheschulung nicht nur in eigenen Phonetikkursen stattfinden, sondern zum festen Bestandteil jedes DaF-Unterrichts werden sollte. Alle Übungen sind deshalb so angelegt, daß sie auch vom phonetisch wenig bzw. nicht ausgebildeten Lehrer leicht anzuwenden sind. Die Kenntnis phonetischer Fachterminologie wird nicht vorausgesetzt (für eine erste Orientierung ist ein einschlägiger Anhang gedacht, der die wichtigste phonetische Fachterminologie erklärt).

Darüber hinaus ist das Buch auch für autodidaktisches Arbeiten geeignet. Die Übungen (mit Lösungsschlüssel) sind auch ohne Kursleiter zu bearbeiten (viele der Übungen funktionieren mit eigenen Kontrollmechanismen und können auf jede Sprache übertragen werden; vgl. z. B. L 3, 4, 5, 7).

Viele der Übungen sind ebenso für Deutsch-Muttersprachige (z. B. Dialektsprecher) geeignet, um Aussprache und Atemtechnik zu trainieren bzw. zu verbessern (z. B. L 3, 4, 7).

München, im Herbst 1994 *Dr. Evelyn Frey*

* Im folgenden steht Kursteilnehmer bzw. Kursleiter natürlich auch für Kursteilnehmerin bzw. Kursleiterin.

Lektion 1

Die Sprachlaute

Übung 1 Unten sehen Sie die Sprachlaute, die es im Deutschen gibt. Hören Sie, und vergleichen Sie mit den phonetischen Zeichen.



Vokale:

lange / a: /, / e: /, / i: /, / o: /, / u: /
/ ε: /, / ø: /, / y: /

kurze / a /, / ɐ /, / ε /, / i /, / ɔ /, / u /
(/ ε /), / œ /, / y /

Schwa-Laut / ə /

Konsonanten

Liquide / r /, / l /

Nasale / n /, / m /, / ŋ /

Frikative / j /, / ʒ /, / z /, / v /, / x /, / ç /, / ʃ /, / s /, / f /
(Reibelaute)

Plosive / b /, / d /, / g /

(stimmhaft)

Plosive / p^h /, / t^h /, / k^h /

(stimmlos,

aspiriert)

Hauchlaut / h /

Übung 2 Sprechen Sie nach.



Übung 3 Wo hören Sie den Laut? Markieren Sie.

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. /ə/ in <i>genug</i> | 20. /n/ in <i>Nase</i> |
| 2. /a:/ in <i>Gnade</i> | 21. /m/ in <i>Raum</i> |
| 3. /ɛ:/ in <i>Träne</i> | 22. /ŋ/ in <i>klingen</i> |
| 4. /o:/ in <i>hoch</i> | 23. /j/ in <i>jung</i> |
| 5. /ø:/ in <i>Größe</i> | 24. /ʒ/ in <i>Garage</i> |
| 6. /e:/ in <i>Leben</i> | 25. /z/ in <i>lesen</i> |
| 7. /u:/ in <i>Mut</i> | 26. /v/ in <i>gewinnen</i> |
| 8. /y:/ in <i>Güte</i> | 27. /x/ in <i>bewachen</i> |
| 9. /i:/ in <i>Liebe</i> | 28. /ç/ in <i>Licht</i> |
| 10. /a/ in <i>Ratte</i> | 29. /ʃ/ in <i>Schönheit</i> |
| 11. /ɛ/ in <i>Messer</i> | 30. /s/ in <i>Wissen</i> |
| 12. /ɔ/ in <i>Gott</i> | 31. /f/ in <i>Freund</i> |
| 13. /œ/ in <i>können</i> | 32. /g/ in <i>Margarine</i> |
| 14. /u/ in <i>lustig</i> | 33. /d/ in <i>melden</i> |
| 15. /y/ in <i>füllen</i> | 34. /b/ in <i>bauen</i> |
| 16. /i/ in <i>bitte</i> | 35. /k ^h / in <i>Kaffee</i> |
| 17. /ɐ/ in <i>besser</i> | 36. /t ^h / in <i>tapfer</i> |
| 18. /r/ in <i>braun</i> | 37. /p ^h / in <i>Pelz</i> |
| 19. /l/ in <i>lachen</i> | 38. /h/ in <i>Haus</i> |

Übung 4 Sprechen Sie nach.

genug, Gnade, Träne, hoch, Größe, Leben, Mut, Güte, Liebe, Ratte, Messer, Gott, können, lustig, füllen, bitte, besser, braun, lachen, Nase, Raum, klingen, jung, Garage, lesen, gewinnen, bewachen, Licht, Schönheit, Wissen, Freund, Margarine, melden, bauen, Kaffee, tapfer, Pelz, Haus

Übung 5 Der erste, der zweite, der dritte ... Laut?



1. / ə / ist der _____ Laut in *genug*.



2. / a: / ist der _____ Laut in *Gnade*.



3. / ε: / ist der _____ Laut in *Träne*.

4. / o: / ist der _____ Laut in *hoch*.

5. / ø: / ist der _____ Laut in *Größe*.

6. / e: / ist der _____ Laut in *Leben*.

7. / u: / ist der _____ Laut in *Mut*.

8. / y: / ist der _____ Laut in *Güte*.

9. / i: / ist der _____ Laut in *Liebe*.

10. / a / ist der _____ Laut in *Ratte*.

11. / ε / ist der _____ Laut in *Messer*.

12. / ɔ / ist der _____ Laut in *Gott*.

13. / œ / ist der _____ Laut in *können*.

14. / u / ist der _____ Laut in *lustig*.

15. / y / ist der _____ Laut in *füllen*.

16. / i / ist der _____ Laut in *bitte*.

17. / ɐ / ist der _____ Laut in *besser*.

18. / r / ist der _____ Laut in *braun*.

19. / l / ist der _____ Laut in *lachen*.

20. / n / ist der _____ Laut in *Nase*.

21. / m / ist der _____ Laut in *Raum*.
22. / ŋ / ist der _____ Laut in *klingen*.
23. / j / ist der _____ Laut in *jung*.
24. / ʒ / ist der _____ Laut in *Garage*.
25. / z / ist der _____ Laut in *lesen*.
26. / v / ist der _____ Laut in *gewinnen*.
27. / x / ist der _____ Laut in *bewachen*.
28. / ç / ist der _____ Laut in *Licht*.
29. / ʃ / ist der _____ Laut in *Schönheit*.
30. / s / ist der _____ Laut in *Wissen*.
31. / f / ist der _____ Laut in *Freund*.
32. / g / ist der _____ Laut in *Margarine*.
33. / d / ist der _____ Laut in *melden*.
34. / b / ist der _____ Laut in *bauen*.
35. / k^h / ist der _____ Laut in *Kaffee*.
36. / t^h / ist der _____ Laut in *tapfer*.
37. / p^h / ist der _____ Laut in *Pelz*.
38. / h / ist der _____ Laut in *Haus*.

Übung 6 Einige Laute bestehen aus einer Kombination von zwei Lauten.
Hören Sie, und vergleichen Sie mit den phonetischen Zeichen.



Vokale („Diphthonge“):

/ aⁱ /, / a^u /, / ɔ^y /

Konsonanten („Affrikaten“):

/ p^f /, / t^s /

Übung 7 Sprechen Sie nach.



/ aⁱ /, / a^u /, / ɔ^y /, / p^f /, / t^s /



Übung 8 Wo hören Sie den Laut? Markieren Sie.



/ aⁱ / in *leise*

/ p^f / in *Pfeffer*



/ a^u / in *kaufen*

/ t^s / in *Zucker*

/ ɔ^y / in *Häuser*

Übung 9 Sprechen Sie nach.



leise, kaufen, Häuser, Pfeffer, Zucker



Übung 10 Der erste, der zweite, der dritte ... Laut?

1. / aⁱ / ist der _____ Laut in *leise*.



2. / a^u / ist der _____ Laut in *kaufen*.

3. / ɔʏ / ist der _____ Laut in *Häuser*.

4. / p^f / ist der _____ Laut in *Pfeffer*.

5. / t^s / ist der _____ Laut in *Zucker*.

Lektion 2

Laute und Buchstaben

Übung 11 Es gibt im Deutschen verschiedene Möglichkeiten, die Laute, die Ihnen in Lektion 1 vorgestellt wurden, in der Schrift (d. h. mit Hilfe von Buchstaben) auszudrücken. Die folgende Liste gibt Ihnen einen kurzen Überblick. (Eine vollständige Zusammenstellung aller Laute und Buchstaben finden Sie im Anhang S. 71ff.)

Laute	Buchstaben	Beispiele
lange Vokale:		
/ a: /	<aa, ah, a>	<i>Saal, nahm, kam</i>
/ e: /	<ee, eh, e>	<i>See, nehmen, geben</i>
/ i: /	<ie>	<i>Liebe</i>
/ o: /	<oo, oh, o>	<i>Boot, Sohn, rot</i>
/ u: /	<uh, u>	<i>Kuh, Mut</i>
/ ɛ: /	<äh, ä>	<i>nähren, Träne</i>
/ ø: /	<öh, ö>	<i>Höhle, Öl</i>
/ y: /	<üh, ü>	<i>kühl, süß</i>
/ a ⁱ /	<ei>	<i>heiß</i>
/ ɔ ^y /	<eu, äu>	<i>Leute, Häuser</i>
/ a ^u /	<au>	<i>Haus</i>
kurze Vokale:		
/ a /	<a>	<i>Mann</i>
/ ɛ /	<e, ä>	<i>Messer, Fälle</i>
/ i /	<i>	<i>Bitte</i>
/ ɔ /	<o>	<i>Gott</i>
/ u /	<u>	<i>Puppe</i>
/ œ /	<ö>	<i>Hölle</i>
/ y /	<ü>	<i>küssen</i>
/ ə /	<e>	<i>Suppe</i>
/ ɐ /	<er>	<i>Müller</i>

Laute	Buchstaben	Beispiele
einige Konsonanten:		
/ŋ/	<ng>	<i>singen</i>
/v/	<w>	<i>Wasser</i>
/x/	<ch>	<i>lachen</i>
/ç/	<ch>	<i>Licht</i>
/ʃ/	<sch>	<i>Schule</i>
/s/	<s, ss, ß>	<i>las, Kasse, Straße</i>
/k ^h /	<k>	<i>kochen</i>
/t ^h /	<t>	<i>Ton</i>
/p ^h /	<p>	<i>Pause</i>
/p ^f /	<pf>	<i>Pfeffer</i>
/t ^s /	<z, tz>	<i>Zucker, nützen</i>
/b/		<i>Ball</i>
/d/	<d>	<i>dunkel</i>

Übung 12 Welche Wörter in Übung 11 haben einen kurzen Vokal? Schreiben Sie auf.







Übung 13 Schauen Sie die Wörter aus Übung 12 noch einmal genau an.
Wie werden kurze Vokale in der Schreibung gekennzeichnet?



Schreibregel:

Kurze Vokale werden in der Schreibung dadurch gekennzeichnet, daß

Übung 14 Hören Sie die Laute. Schreiben Sie sie als phonetische Zeichen.



- | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 6. _____ | 11. _____ | 16. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ | 12. _____ | 17. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ | 13. _____ | 18. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ | 14. _____ | 19. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ | 15. _____ | 20. _____ |

Übung 15 Schreiben Sie zu den phonetischen Zeichen aus Übung 14 den oder die passenden Buchstaben.



- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 8. _____ |
| 2. _____ | 9. _____ |
| 3. _____ | 10. _____ |
| 4. _____ | 11. _____ |
| 5. _____ | 12. _____ |
| 6. _____ | 13. _____ |
| 7. _____ | 14. _____ |

- | | |
|-----------|-----------|
| 15. _____ | 18. _____ |
| 16. _____ | 19. _____ |
| 17. _____ | 20. _____ |

Übung 16 Sprechen Sie nach.



Übung 17 Schreiben Sie die Wörter aus Übung 16 in phonetischen Zeichen.



- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 8. _____ |
| 2. _____ | 9. _____ |
| 3. _____ | 10. _____ |
| 4. _____ | 11. _____ |
| 5. _____ | 12. _____ |
| 6. _____ | 13. _____ |
| 7. _____ | 14. _____ |

Übung 18 Schreiben Sie die Wörter aus Übung 17 in Buchstaben.



1. _____

8. _____



2. _____

9. _____

3. _____

10. _____

4. _____

11. _____

5. _____

12. _____

6. _____

13. _____

7. _____

14. _____

Übung 19 Füllen Sie bitte die Tabelle aus.



Artikel	Wort	Plural	phonetische Schrift
_____	<i>Fliege</i>	_____	_____
_____	<i>Kaufhaus</i>	_____	_____
_____	<i>Treppe</i>	_____	_____
_____	<i>schreien</i>	_____	_____
_____	<i>Stolz</i>	_____	_____
_____	<i>tanzen</i>	_____	_____
_____	<i>Stuhl</i>	_____	_____
_____	<i>Straßenbahn</i>	_____	_____
_____	<i>Hausaufgabe</i>	_____	_____
_____	<i>Angst</i>	_____	_____



kommen _____

gestanden _____

Note _____

Übung 20 Schreiben Sie die folgenden Wörter in Buchstaben.

1. / vase / → _____
2. / filthə / → _____
3. / pʰlantʰə / → _____
4. / ʃtʰundə / → _____
5. / kʰɛlə / → _____
6. / ma:lə / → _____
7. / kʰystʰə / → _____
8. / ʃtʰu:fə / → _____
9. / viçtʰiç / → _____
10. / tʰɔxtʰə / → _____
11. / ʃpʰriŋən / → _____
12. / maistʰə / → _____

Übung 21 Wie können die folgenden Laute geschrieben werden?



1. /o:/ → _____



2. /y/ → _____

3. /v/ → _____

4. /ɛ/ → _____

5. /œ/ → _____

6. /k^h/ → _____

7. /ɐ/ → _____

8. /x/ → _____

9. /s/ → _____

Übung 22 Schauen Sie die Buchstaben an. Schreiben Sie die passenden phonetischen Zeichen dazu:



1. <sch> → _____

7. <ö> → _____



2. <f> → _____

8. <tz> → _____

3. <oh> → _____

9. <e> → _____

4. <z> → _____

10. <-er> → _____

5. <ng> → _____

11. <ch> → _____

6. <äh> → _____

12. <ie> → _____

Lektion 3

Blatt- und Kerzenübung

Übung 23 Halten Sie ein Blatt Papier in einem Abstand von 10 – 15 cm vor Ihren Mund. Sprechen Sie diesen Laut mehrmals gegen das Papier:



/ p^h /

Achtung!: Wenn Sie den Laut richtig aussprechen (aspirieren), bewegt sich das Papier sehr stark. (Es „fliegt“ aufgrund der Aspiration von / p /.)

Übung 24 Machen Sie die gleiche Übung mit den Lauten



/ t^h / und / k^h /.

Üben Sie, bis sich das Blatt sehr stark bewegt.

Übung 25 Sprechen Sie diese Laute nacheinander gegen das Blatt. Was passiert?



1. / d / – / t^h /
2. / b / – / p^h /
3. / g / – / k^h /

Antwort:

Bei / b /, / d / und / g / _____

Bei / t^h /, / p^h / und / k^h / _____

Grund:

/ p^h / , / t^h / und / k^h / werden beim Sprechen _____

Diese Art der Aussprache heißt _____

Übung 26 Halten Sie eine brennende Kerze in einem Abstand von 10 – 15 cm vor Ihren Mund. Sprechen Sie diese Laute mehrmals gegen die Flamme:



/ p^h / – / t^h / – / k^h /

Achtung! Wenn Sie die Laute richtig aussprechen (aspirieren), dann muß die Flamme erlöschen. (Vorsicht! Sie dürfen die Kerze nicht ausblasen. Sie muß allein durch die richtige Aussprache [Aspiration!] ausgehen.)

Übung 27 Sprechen Sie diese Wörter gegen die Flamme. Durch die richtige Aussprache (Aspiration) von / p^h / , / t^h / , / k^h / soll sie ausgehen.



es klappt / ɛs k^hlaph^t /

er packt / ɛp^h pak^ht /

sie nimmt / zi: nim^t /

sie kauft / zi: k^ha^uft^h /

Übung 28 Schreiben Sie fünf Wörter auf, die / p^h / , / t^h / oder / k^h / enthalten. Schreiben Sie die phonetische Schrift dazu.



1. _____ → phonetische Schrift: _____

2. _____ → _____

3. _____ → _____

4. _____ → _____

5. _____ → _____

Übung 29 Üben Sie wieder mit der Kerze. Sprechen Sie Ihre Wörter aus Übung 28, oder tauschen Sie Ihre Wörter mit Ihrem Nachbarn. Wenn Sie die Wörter richtig aussprechen, muß die Flamme bei / p^h / , / t^h / oder / k^h / ausgehen.



Lektion 4

Flüstern

Übung 30 Sprechen Sie nach. Legen Sie beim Sprechen Ihre Hand leicht an den Kehlkopf. Was fühlen Sie?



Antwort:

Beim Sprechen kann man im Kehlkopf _____

Übung 31 Flüstern Sie nach. Legen Sie beim Flüstern Ihre Hand leicht an den Kehlkopf. Was fühlen Sie?



Antwort:

Beim Flüstern kann man im Kehlkopf _____

Übung 32 Erklären Sie, was *flüstern* ist.



Antwort:

Flüstern heißt _____

Übung 33 Flüstern Sie nach.



1. *Ich backe einen Kuchen.*
2. *Er hat heute Geburtstag.*
3. *Wie heißt dieser Schauspieler?*
4. *Willst du eine Tasse Tee?*
5. *Heute müssen wir Hausaufgaben machen.*
6. *Im Urlaub hat es oft geregnet.*
7. *Das Buch ist sehr teuer.*
8. *Die Kerze ist erloschen.*
9. *Sie kauft eine neue Cassette.*
10. *Wir lernen Phonetik.*

Übung 34 Flüstern Sie einen der folgenden Sätze laut und deutlich.



(Sie können dazu auch in die äußerste Ecke des Zimmers gehen.)

Der Kursteilnehmer, der am weitesten von Ihnen entfernt ist, muß sagen, ob er den Satz verstanden hat.

1. *Ich möchte einen Mandelkuchen.*
2. *Im Kamin brennt ein Feuer.*
3. *Hast du gestern den tollen Film gesehen?*
4. *Diese Blumen sind sehr schön.*
5. *Sie hat ein neues Buch geschrieben.*
6. *Wir üben die korrekte Aussprache.*
7. *Bist du auch im Phonetikkurs?*
8. *Ich bin begeistert von dieser Serie.*
9. *Im Phonetikkurs müssen wir flüstern.*
10. *Heute waren wir sehr fleißig.*

Wenn Ihr geflüsterter Satz verstanden worden ist, rufen Sie den nächsten Kursteilnehmer auf, der einen neuen Satz flüstern muß.

Lektion 5

Brummen

Übung 35 Hören Sie die gesprochenen und gebrummten Wörter.



Übung 36 Sprechen Sie nach, und brummen Sie nach.



Übung 37 Jedes Wort wird zweimal gebrummt. Kreuzen Sie an, welches Wort als erstes, zweites, drittes ... gebrummt wird.



- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) <i>Kaufhaus</i> | <input type="checkbox"/> |
| b) <i>einkaufen</i> | <input type="checkbox"/> |
| c) <i>Haus</i> | <input type="checkbox"/> |
| d) <i>spazierengehen</i> | <input type="checkbox"/> |
| e) <i>Guten Tag</i> | <input type="checkbox"/> |
| f) <i>Liebe</i> | <input type="checkbox"/> |

Übung 38 Brummen Sie eines der folgenden Wörter. Die anderen Kursteilnehmer müssen raten, welches Wort Sie gebrummt haben. (Sie müssen es so lange versuchen, bis die anderen das richtige Wort geraten haben.)



- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. <i>Zucker</i> | 5. <i>Kerze</i> |
| 2. <i>Tomate</i> | 6. <i>Tisch</i> |
| 3. <i>Ananas</i> | 7. <i>Elisabeth</i> |
| 4. <i>Bilderbuch</i> | 8. <i>schlafen</i> |

Übung 39 Hören Sie die Sätze gesprochen und gebrummt.



1. *Heute ist es heiß.*
2. *Wer hat den Film gesehen?*
3. *Die Maus frißt den Käse.*
4. *Er kauft sich eine neue Schreibmaschine.*
5. *Möchtest du noch eine Tasse Tee?*
6. *Das Kind geht in die Schule.*
7. *Hast du das neue Auto schon gesehen?*
8. *Er kommt in einer Stunde.*

Übung 40 Sprechen Sie nach, und brummen Sie nach.



Übung 41 Jeder Satz wird zweimal gebrummt. Kreuzen Sie an, welcher Satz als erster, zweiter, dritter ... gebrummt wird.



- | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) <i>Wie heißt dieser Schauspieler?</i> | <input type="checkbox"/> |
| b) <i>Er hat heute Geburtstag.</i> | <input type="checkbox"/> |
| c) <i>Ich kaufe mir eine neue Schreibmaschine.</i> | <input type="checkbox"/> |
| d) <i>Das Buch ist teuer.</i> | <input type="checkbox"/> |
| e) <i>Kannst du diese Übung?</i> | <input type="checkbox"/> |
| f) <i>Der Film hat mir gut gefallen.</i> | <input type="checkbox"/> |

Übung 42  Brummen Sie einen der folgenden Sätze. Die anderen Kursteilnehmer müssen raten, welchen Satz Sie gebrummt haben. (Sie müssen es so lange versuchen, bis die anderen den richtigen Satz geraten haben.)

1. *Ich bekomme ein Stück Erdbeerkuchen.*
2. *Willst du eine Tasse Kaffee?*
3. *Hast du das auch gehört?*
4. *Du mußt deine Hausaufgaben machen.*
5. *Heute abend möchte ich diesen Film sehen.*
6. *Er kommt in einer Stunde zurück.*
7. *Glaubst du ihm?*
8. *Sie wird ihn bald wiedersehen.*

Lektion 6

Lesetechniken

Übung 43 Von hinten lesen



Hören Sie den Satz, und markieren Sie die Stellen, die betont sind.
Ist es ein Fragesatz oder ein Aussagesatz?



(Verwenden Sie dabei folgende Zeichen:

- Akzent: 1. ▾ für stark betont
2. ' für leicht betont

- Tonverlauf: 1. ↘ fallend im Aussagesatz
2. ↗ steigend im Fragesatz)

Ich habe sehr gehofft, daß er heute kommt.

Übung 44 Tragen Sie die Akzente aus Übung 43 noch einmal ein.



– *kommt.*

– *heute kommt.*

– *er heute kommt.*

– *daß er heute kommt.*

– *gehofft, daß er heute kommt.*

– *sehr gehofft, daß er heute kommt.*

– *habe sehr gehofft, daß er heute kommt.*

Ich habe sehr gehofft, daß er heute kommt.

Übung 45 Lesen Sie jeden Teil des Satzes in Übung 44 vor. Achten Sie auf den richtigen Akzent!



Übung 46 Tragen Sie die Akzente ein.



Hast du etwa schon wieder vergessen, Brot zu kaufen?



Wie sprechen Sie diesen Fragesatz? Geht Ihre Stimme nach oben oder unten? Machen Sie eine passende Geste.

Übung 47 Diskutieren Sie die verschiedenen Lösungen zu Übung 46 in Ihrer Klasse.



Wo liegen die Akzente, wenn der Satz ganz „normal“ betont wird? Tragen Sie das Ergebnis ein:

Hast du etwa schon wieder vergessen, Brot zu kaufen?

Übung 48 Schreiben Sie den Satz von hinten auf. Tragen Sie die Akzente aus Übung 47 ein.



-?
-?
- ?
-,?
-,?
- ,?
- ,?
- ,?
- ,?

Übung 49 Lesen Sie jeden Teil des Satzes in Übung 48 vor. Achten Sie auf den richtigen Akzent!



Übung 50 Denken Sie sich selbst einen Satz aus. Schreiben Sie ihn auf, und tragen Sie die Akzente ein.



Muß die Stimme nach oben oder nach unten gehen? Zeichnen Sie einen Pfeil dazu.



Übung 51 Zeigen Sie Ihrem Lehrer den Satz. Ist alles richtig? Schreiben Sie den richtigen Satz noch einmal auf. Tragen Sie die Akzente ein.

Übung 52 Schreiben Sie Ihren Satz aus Übung 51 von hinten auf, und tragen Sie die Akzente ein.



Lesen Sie jeden Teil vor, und achten Sie auf den Akzent.

-
-
-
...

Übung 53 Rückwärts lesen



Schreiben Sie unter das Wort die phonetischen Zeichen.

Plattenspieler → Schrift: < P l a t t e n s p i e l e r >

Sprache: / /

Übung 54 Lesen Sie die phonetischen Zeichen „rückwärts“ (von hinten nach vorne).
Lesen Sie das Wort noch einmal von vorne.



Übung 55 Schreiben Sie die Wörter in phonetischen Zeichen.
Lesen Sie die phonetischen Zeichen „rückwärts“.



1. *Hosenboden* → phonetische Schrift: _____
2. *kommen* → _____
3. *Fensterbrett* → _____
4. *Zuckerhut* → _____
5. *Kaugummi* → _____

Übung 56 Schreiben Sie den Satz in phonetischen Zeichen.
Lesen Sie die phonetischen Zeichen „rückwärts“.



Er geht in die Stadt.

→ phonetische Schrift: _____

Übung 57 Denken Sie sich einen Satz aus, und schreiben Sie ihn auf.
Schreiben Sie den Satz in phonetischen Zeichen, und lesen Sie ihn „rückwärts“
vor. Die anderen Kursteilnehmer schreiben mit.



Ein Kursteilnehmer muß den Satz nun von vorne lesen. Was kommt dabei
heraus? Ist es der richtige Satz? (Haben Sie einen Fehler beim Rückwärtslesen
gemacht, oder haben die Kursteilnehmer nicht richtig mitgeschrieben?)

Satz: _____

phonetische Schrift: _____

Übung 58 Zusammenhängenden Text lesen

Lesen Sie den Text leise durch.



der polizeibeamte arbeitet auf hawaii er ist dort chef einer spezial-einheit er hat drei mitarbeiter und eine sekretärin das team bekommt oft schwierige fälle die es dann lösen muß es geht darum daß sich die vielen besucher und bewohner der insel auch weiterhin sicher fühlen sollen

Schreiben Sie den Text richtig auf (Groß- und Kleinschreibung, Satzzeichen).

Übung 59 Tauschen Sie den Text mit Ihrem Nachbarn, und korrigieren Sie Ihre Texte gegenseitig mit Hilfe des Lösungsschlüssels.



Übung 60 Lesen Sie den Text laut und deutlich vor, und hören Sie dann den Text.



Lektion 7

Frey-Methode

Übung 61 Hören Sie die Zungenbrecher. Markieren Sie die Stellen, die Sie nicht verstehen, und klären Sie sie mit Hilfe des Kursleiters oder Ihres Wörterbuchs.



1. *Fischers Fritz fischt frische Fische,
frische Fische fischt Fischers Fritz.*
2. *In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.*
3. *Brautkleid bleibt Brautkleid und
Blaukraut bleibt Blaukraut.*
4. *Zwischen zwei Steinen zwischen zwei Schlangen.*
5. *Zwischen zwei Zwetschgenzweigen
zwitschern zwei Schwalben.*
6. *Ob er aber über Oberammergeau
oder aber über Unterammergeau
oder aber überhaupt nicht kommt
ist nicht gewiß.*
7. *Der Cottbusser Postkutscher
putzt den Cottbusser Postkutschkasten.*
8. *Im dichten Fichtendickicht
nicken die dichten Fichten tüchtig.*
9. *Wenn fliegende Fliegen hinter fliegenden
Fliegen fliegen, dann fliegen fliegende
Fliegen hinter fliegenden Fliegen her.*
10. *Wir Wiener Waschweiber würden
weiche weiße Wäsche waschen,
wenn wir wüßten,
wo heißes Wasser wär'.*
11. *Esel essen Nesseln nicht,
Nesseln essen Esel nicht.*

zu Nr. 2: *Ulm*: Name einer Stadt in Deutschland

zu Nr. 6: *Oberammergeau*, *Unterammergeau*: Namen von bayrischen Gebirgsorten

zu Nr. 7: *Cottbus*: Name einer Stadt in Ostdeutschland

Übung 62 Teilen Sie eine Semmel in kleine Stücke, und füllen Sie mit etwa einer halben Semmel Ihren Mund. Beginnen Sie aber nicht sofort mit dem Kauen oder Schlucken! Es geht um eine phonetische Übung, bei der Sie Ihre gute Erziehung („Sprich nicht mit vollem Mund!“) vergessen sollen und gerade mit möglichst vollem Mund versuchen sollen, einen Zungenbrecher zu sprechen. (Suchen Sie sich den aus, der Ihnen am besten gefällt.) Versuchen Sie, möglichst deutlich zu sprechen. Man muß Sie auch mit vollem Mund gut verstehen können!



Übung 63 Sprechen Sie den Zungenbrecher noch einmal mit leerem Mund.



Übung 64 Machen Sie Übung 62 und 63 mit allen Zungenbrechern! Sprechen Sie jeden Zungenbrecher zuerst mit vollem Mund (und zwar so lange, bis Ihr Nachbar klar und deutlich verstehen kann, was Sie sagen) und dann mit leerem Mund.



Übung 65 Sprechen Sie (mit leerem Mund!) nach.



Lektion 8

Individuelle Sprechübungen

/ a: / → wird zu kurz gesprochen



1. / a: / in steigende Intonation bringen: ↗

Hat der Bauer einen Hahn?

Lebt er an der Lahn?

Hast du das getan?

Hat er dich ermahnt?

Schneidest du den Rasen?

Ist das ein Paar?

Ist das wirklich wahr?

Trinkt er an der Bar?

Ist dort alles kahl?

Geht er auf die Jagd?



2. / a: / nach Reibelaut sprechen:

Sie näht mit einem Faden.

Sie kauft eine neue Waage.

Das Kind sieht einen Wal.

Wir fahren mit dem Wagen.

Er wird das bewahren.

Sie erzählt eine Fabel.

Das ist ein guter Fahrer.

Morgen sind Wahlen.

Er zerbricht die Vase.



3. / a: / in betonte Position bringen:

Im Wagen sitzt ein Kind.

Der Faden ist zu lang.

Sie mahnen uns.

Das ist ein Zahn.

/ a / → wird zu lang gesprochen



1. / a / in fallende Intonation bringen:

Das hat er noch nicht gemacht.

Die Übung hat gut geklappt.

Dort steht eine volle Kasse.

Er geht auf den Ball.

Dort steht eine Bank.

Das Gemüse ist im Sack.

Er hat den Zug verpaßt.



2. / a / nach Plosivlaut sprechen:

Die Tasse ist kaputt.

Die Kanne hat ein Loch.

Er hat eine Kappe.

Der Kamm liegt dort.

Der Takt ist gut.

Dort ist eine Katze.

Das ist meine Tante.

Sie hat eine Panne.

Benzin muß in den Tank.

/ a: / – / a / Minimalpaarübungen



Gram – Gramm

Staat – Stadt

sagen – sacken

Wahn – wann

stahl – Stall

Nase – nasse

Hase – hasse

/ a / → wird nasaliert vor / n / und / m /



/ a / in die Umgebung von / ε / bringen und dabei / a / ebenfalls als / ε / aussprechen lassen:

Wenn man will, dann kann man alles.
/ vɛn // mɛn / ... / dɛn // kʰɛn // mɛn / ...

Seit wann kennst du Susanne?
... / vɛn // kʰɛnstʰ / ...

Alle Bänke sind kurz, nur diese Bank ist lang.
... / bɛŋkʰə / / bɛŋkʰ / ... / lɛŋ /.

Unter den Ländern befand sich auch Deutschland.
... / lɛndɐn // bəfɛntʰ / ... / lɛntʰ /.

Die Schwäne schwammen in der glänzenden Wanne.
... / glɛntsɔndɐn // vɛnə /.

Flammen verbrennen die Tanne.
/ flɛmən // fɛɐbrɛnən / ... / tʰɛnə /.

Wenn du sie kennst, kannst du mit ihr tanzen.
/ vɛn / ... / kʰɛnstʰ /, / kʰɛnstʰ / ... / tʰɛntsɔn /.

/ ɐ / → wird nach dem Schriftbild / -er / ausgesprochen



1. / ɐ / als / a / aussprechen lassen:

<i>Müller</i>	<i>Maler</i>
<i>Meier</i>	<i>Leder</i>
<i>hinter</i>	<i>unter</i>
<i>Steuer</i>	<i>mager</i>
<i>unser</i>	<i>Fenster</i>
<i>keiner</i>	<i>Feder</i>
<i>Lehrer</i>	<i>Mutter</i>



2. / ʋ / im Satzzusammenhang als / a / aussprechen lassen:

Peter und Werner löschen das Feuer.

Euer schöner Baum ist alt.

Ein neuer Kugelschreiber ist besser als ein alter.

Keiner weiß, wo der rote Eimer ist.

Mein Vater ist Fahrer, deiner ist Maler.

/ ε: / → wird zu kurz (wie / ε /) gesprochen



/ ε: / in steigende Intonation bringen: ↗

Weinst du viele Tränen?

Kannst du es erwähnen?

Haben die Pferde Mähnen?

Sitzt das Tier im Käfig?

Ißt du den Käse?

/ ε: / – / ε / Minimalpaarübungen



Tränen – trennen

wählen – Wellen

Väter – Vetter

Täler – Teller

/ e: / → wird zu kurz gesprochen



/ e: / in steigende Intonation bringen: ↗

Kannst du das verstehen?

Geht Peter zum See?

Wer möchte Tee?

Siehst du das Beet?

Tut das weh?

/ ε / → wird zu lang gesprochen



/ ε / in fallende Intonation bringen:

Ich bin schneller!
 Geh ins Bett!
 Ich nehme diese Kette.
 Er verliert die Wette.
 Geh weg!
 Er ist nicht zu retten.
 Er nimmt den Zettel.

/ e: / – / ε / Minimalpaarübungen



fehlen	–	fällen	Heer	–	Herr
wen	–	wenn	Beet	–	Bett
den	–	denn	Feder	–	Vetter

/ e: / → wird / jε / gesprochen



1. / e: / nach Plosivlauten sprechen:

<u>P</u> eter	<u>T</u> ee	<u>K</u> efir
<u>P</u> egel	<u>T</u> eer	<u>K</u> egel
<u>P</u> elikan	<u>T</u> elefon	<u>K</u> ehle
	<u>T</u> enor	<u>K</u> ehre
	<u>T</u> esa	<u>K</u> eks



2. / e: / nach Reibelaut / v / sprechen:

<u>W</u> eg	<u>w</u> en
<u>w</u> eh	<u>w</u> em



3. / e: / als harten Vokaleinsatz (glottal stop) sprechen:

<u>e</u> ben	<u>E</u> den	<u>E</u> he	<u>E</u> mu
<u>E</u> ber	<u>E</u> gel	<u>E</u> hre	<u>E</u> pos
<u>e</u> del	<u>E</u> gon	<u>E</u> kel	<u>E</u> sel

/ ə / → **wird wie / e: / oder / ε / gesprochen**



/ ə / in unbetonter Stellung im Satz lassen, aber die akzentuierten Silben im Satz sehr stark betonen:

Hast du die neue Lampe benutzt?

Ich wünsche mir eine schöne Jacke.

Dort ist eine weiße Wolke.

Es gibt viele güte Weine.

Diese Dame kenne ich.

Das ist eine schöne neue Tasche.

Wollen Sie große oder kleine Scheine?

/ i: / → **wird zu kurz gesprochen**



1. / i: / in steigende Intonation bringen: ↗

Ist das deine große Liebe?

Siehst du die Diebe?

Kaufst du ein Sieb?

Gefällt dir das Gebie?



2. / i: / nach Reibelaut sprechen:

Fibe

fies

wie

Wiese

Fieber

viel

wieder

Wiesel

Fiedel

vier

Wiege

wieviel

Wien

wir

Wiesbaden

Wisent

/ i / → wird zu lang gesprochen/ i / in fallende Intonation bringen: Ich sehe das Kind.Er trinkt Milch.Sie kauft einen Ring.Ich suche ein Zimmer.Er hat die Zutaten gemixt.**/ i: / - / i / Minimalpaarübungen**

bieten – bitten

ihre – irre

ihren – irren

ihm – im

ihn – in

ihnen – innen

Stil – still

Lied – litt

liest – List

Miene – Minne

/ o: / → wird zu kurz gesprochen/ o: / in steigende Intonation bringen: Hörst du auf dem linken Ohr?Willst du diese Hose?Kaufst du die rote Dose?Geht er bei Rot?Ist er in Not?**/ ɔ / → wird zu lang gesprochen**/ ɔ / in fallende Intonation bringen: Er kommt.Sie wohnt in Bonn.Das Wasser ist in der Tonne.Dieses Wetter ist eine Wonne.Er liegt seit Stunden in der Sonne.

/ o: / - / ɔ: /: Minimalpaarübungen



Tone - Tonne
Sohne - Sonne

Hofe - hoffe
Ofen - offen

/ o: / → wird wie / o^u / gesprochen



/ o: / in steigende Intonation bringen und dabei zu Beginn der Übung überdehnen (/ o:: /): ↗

Sehen Sie den Mond?

Kennen Sie Rom?

Bist du zufrieden mit dem Lohn?

Haben Sie schon eine neue Wohnung?

/ ø: / → wird zu kurz gesprochen



/ ø: / in steigende Intonation bringen: ↗

Siehst du diese Höhle?

Brauchst du noch Öl?

Leidest du unter dem Föhn?

Kannst du dich daran gewöhnen?

Mußt du deine Haare fönen?

Fürchtest du den Löwen?

/ œ / → wird zu lang gesprochen



/ œ / in fallende Intonation bringen: ↘

Er hat einen schönen Körper.

Ich kaufe drei Töpfe.

Uns rauchen die Köpfe.

Wir brauchen noch Knöpfe.

Der Wein schmeckt köstlich.